Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 72 (1954)

Heft: 237

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 237 Bern, Montag 11. Oktober 1954 — 72. Jahrgang — 72me année — Berne, lundi 11 octobre 1954 **No 237**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.60, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adressa ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 60; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Aktiengesellschaft vormals E. Kappeler-Bebié, Turgi (Aargau).
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di e di commercio 152779–152809.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Förderung des Verkaufs von Tafeltrauben und Qualitätstraubensäften.
Verfügung des EVD über die Förderung der Herstellung und Verwertung von einheimischem weissem Traubensaft der Ernte 1954.
Verfügung des EVD über die Förderung des Verkaufs inländischer Tafeltrauben der Ernte 1954.
Verschiedenes. – Divers.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Das Obergericht des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 4. Februar 1954 den Aufruf des nachstehend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 3000, datiert den 27. Juni 1916, lastend im ersten Rang auf einem Wohnhaus mit Nebengebäuden und 35 Aren 44,3 m² (seit 1. Juli 1925 reduziert auf 16 Aren 76 m²) Hofraum, Garten, Baumgarten, Wiesen und Kiesgrube, im Töbeli, Dürnten (Kat. Nr. 4377, früher Kat. Nrn. 3972, 2786, 2766, 2767; ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer: Ferd. Emil Wild, geb. 1888, Schlosser, Töbeli, Ober-Dürnten; letztbekannter Gläubiger: Primarschulgut Wald; heutige Pfandeigentümer: Wwe. Bertha Wild-Osterwalder, Töbeli, Ober-Dürnten, Frau Bertha Ryser-Wild, Grundtal, Wald, Frau Lina Ryser-Wild, Oberwinterthur, Frau Maria Jäger-Wild, Tann-Dürnten, Emil Wild, Töbeli, Ober-Dürnten, alle Erben des ursprünglichen Schuldners).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft zu geben vermag, wird hiemit aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt.

Hinwil, den 10. Februar 1954. (125¹)

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtssubstitut: Dr. R. Frey.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Inhaber-Schuldbrief vom 28. September 1943, von Fr. 6000, haftend auf Grundbuch Winznau Nr. 55.

Schuldner zur Zeit der Errichtung: Käser-Keller Josef, 1881, Josefs sel., Elektriker, in Olten. (128¹)

Olten, den 10. Februar 1954.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alfred Rötheli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 3000 (ursprüngl. Fr. 4000), datiert 15. Februar 1889, ursprünglich lautend auf Jakob Heinrich Baltensperger, geb. 1865, von und in Brütten, zu Gunsten von Hans Jakob Baltensperger, a. Wegknecht, von und wohnhaft gewesen in Brütten, lastend im vierten Rang auf einem Heimwesen in Brütten, Grundprot. Brütten Bd. 3, S. 358/9 (letzter bekannter Gläubiger: Hans Jakob Baltensperger; letzte bekannte Schuldnerin: Frau Wwe. Elise Baltensperger geb. Meier, von Brütten, Weiertal-Wülflingen; heutiger Pfandeigentümer: Heinrich Baltensperger, Landwirt, Brütten), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 10. Februar 1954. (127¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Hünerwadel.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief d. d. 23. August 1947 von Fr. 5000, haftend im III. Rang auf Grundbuch Bremgarten Nrn. 335 und 336, lautend auf Weissenbach Maria, geb. 1899, Roberts, Lehrerin, von und in Bremgarten.

Der Besitzer dieses Inhaber-Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, ihn bis 9. Oktober 1955 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst dieser gemäss Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde. (499¹)

Bremgarten, den 30. September 1954.

Bezirksgericht.

Folgende Schuldbriefe werden als vermisst gemeldet:

1. Schuldbrief von Fr. 400, d. d. 9. April 1926, im 2. Rang, eingetragen auf Einzelblatt 259 des Grundbuches Wigoltingen; Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Frau Wwe. Elisabetha Bächli-Scheuch, in Wigoltingen; ursprünglicher Gläubiger: Emil Wüger, «Zur Sonne», in Hüttwilen.
2. Schuldbrief von Fr. 10 000, d. d. 25. Oktober 1944, im 2. Rang, eingetragen auf Einzelblatt 88 des Grundbuches Märstetten; Schuldner und Pfandeigentümer: Hans Mettler, Metzgermeister, Märstetten; ursprünglicher Gläubiger: Fritz Gasser, Dachdecker, Märstetten.
3. Inhaber-Schuldbrief von Fr. 10 000, d. d. 13. April 1938, im 2. Rang, eingetragen auf Einzelblatt 160 des Grundbuches Märstetten; Schuldner und Pfandeigentümer: Fritz Jörgs Erben, Märstetten.
4. Inhaber-Schuldbrief von Fr. 7000, d. d. 22. Oktober 1930, im 4. Rang, eingetragen auf Einzelblatt 187 und 188 des Grundbuches Ottoberg; Schuldner und Pfandeigentümer: Ernst Hausers Erben, Ottoberg.

Die allfälligen Besitzer dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert der Frist eines Jahres, gerechnet von der ersten Auskündung an, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (493¹)

Weinfelden, den 29. September 1954.

Der Präsident des Bezirksgerichts Weinfelden:
Dr. P. Engeli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die Inhaber der vermissten vier Schuldbriefe, lastend auf der Liegenschaft Palmstrasse 28 in Winterthur, Kat. Nr. 6118, nämlich:

a) Schuldbrief von Fr. 27 000 (urspr. Fr. 12 000), datiert 31. Dezember 1903, im 1. Rang, zu Gunsten der Hypothekarbank in Winterthur, lautend auf den Schuldner Julius Ott, von und in Winterthur (letzter bekannter Schuldner: Ernst Welti-Bruggmann's Erben; letzter bekannter Inhaber: Ernst Welti-Bruggmann);
b) Schuldbrief von Fr. 5000, datiert 9. Juni 1904, im 2. Rang, zu Gunsten von Johann Lerch-Kunz, Baumeister, in Winterthur, lautend auf den Schuldner Julius Ott, von und in Winterthur (letzter bekannter Schuldner: Ernst Welti-Bruggmann's Erben; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);
c) Schuldbrief von Fr. 5000, datiert 9. Juni 1904, im 3. Rang, zu Gunsten von Johann Lerch-Kunz, Baumeister, in Winterthur, lautend auf den Schuldner Julius Ott, von und in Winterthur (letzter bekannter Schuldner: Ernst Welti-Bruggmann's Erben; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);
d) Schuldbrief von Fr. 4000, datiert 2. Juli 1908, im 4. Rang, zu Gunsten von Peter Bossong, Kaufmann, in Winterthur, lautend auf den Schuldner Dr. Lucius von Salis, Zürich 7, (letzter bekannter Schuldner: Ernst Welti-Bruggmann's Erben; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche),

oder wer sonst über diese Briefe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (126¹)

Winterthur, den 10. Februar 1954.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Hünerwadel.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 60 000, datiert vom 10. Dezember 1928, lautend auf Viktor Schuster, geb. 1881, von St. Gallen, Kaufmann, Maienburgweg 25, Zürich 7, neu ausgestellt am 3. August 1948 auf Dr. Hans August Schweizer, geb. 1899, von Zürich, Farmer, Oriente C. P., Staat Sao Paulo, Brasilien, lastend im II. Rang auf der Liegenschaft Maienburgweg, Zürich 7, Kat. Nr. 1453 des Grundbuchamtes Fluntern-Zürich; letztbekannte Inhaberin: Frau Betty Schuster, Gladbachstrasse 55, Zürich 7.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (122¹)

Zürich, den 4. Februar 1954.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird folgende vermisste Schuldurkunde aufgerufen: Namenschuldbrief von Fr. 700.—, ausgestellt am 20. August 1913, lastend im 1. Rang auf ca. 27 Aren Waldung in der Rüti zu Ebmatingen-Maur (Grundprotokoll Maur Bd. 33, pg. 344), lautend auf Emil Hafner, Johannessen sel., Milchhändler, in Ebmatingen-Maur, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, heutiger Schuldner und Pfandeigentümer: Emil Hafner, Milchhändler, Ebmatingen-Maur.

Jeder der über das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an, auf der Bezirksgerichtskanzlei Uster zu melden. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (23³/55)

Uster, den 11. Oktober 1954.

Namens des Bezirksgerichtes Uster,
der Gerichtsschreiber: Dr. Meyer.

Le président du Tribunal du district d'Aigle somme tout détenteur inconnu de produire au greffe du Tribunal, à Aigle, dans un délai échéant le 11 octobre 1955, la cédule hypothécaire de 5000 fr., souscrite le 18 février 1935 par Emile Ernest fils de Jean Alfred Desponds, mécanicien CFF, à Lavey, maintenant décédé, en faveur du «Porteur», inscrite au registre foncier du district d'Aigle sous N° 119748, titre grevant en 2e rang les immeubles articles du 3259, plan folio 35, numéros 107/1, 107/2 et 107/3, du cadastre de la commune de Lavey-Morcles, lieu dit «Sous les Clos», faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (24³/55)

Aigle, le 6 octobre 1954.

Le président du Tribunal: B. de Haller.

Il a été égaré une cédule hypothécaire de 23 000 fr., inscrite en Ier rang au registre foncier de Bienne, le 30 avril 1928, à série I N° 6106, sur l'immeuble N° 2586 du ban de Bienne, en faveur de Mlle Selma Rohn, 5, place de la Gare, à Bienne.

Le détenteur inconnu de cette cédule hypothécaire est sommé de la produire dans le délai d'une année dès la première publication de la sommation au Tribunal I de Bienne, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (489 1)

Bienne, le 27 septembre 1954. Le président du Tribunal I:
Matter.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

6. Oktober 1954.

Einkaufszentrale des Verbandes Schweizerischer Baumaterial-Händler (Centrale d'achat de l'association suisse des marchands de matériaux de construction), in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1950, Seite 3381). Eduard Dällenbach ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Charles Glutz ist nicht mehr Präsident, sondern Beisitzer des Vorstandes; seine Unterschrift ist ebenfalls erloschen. Jean Hummel, bisher Beisitzer, ist nun Präsident des Vorstandes, und Ernst Hotz, Mitglied des Vorstandes, ist nun Aktuar desselben. Fritz Wullschleger jun., von Zofingen, in Lugano, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident des Vorstandes und führt Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Julius Vonesch, von Schötz (Luzern), in Zug.

6. Oktober 1954. Immobilien usw.

Aktiengesellschaft Testa, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1953, Seite 2746), Immobilienhandel usw. Die Prokura von Heinrich Thomann ist erloschen. Hans Stoffel führt jetzt Einzelprokura. Einzelprokura wurde erteilt an Dr. Roland Schlatter, von Oberglatt, in Zürich.

6. Oktober 1954. Teppiche, Reinigungsapparate, Textilwaren usw.

Cesa A.-G., vormals Handels-Kontor C. Santi, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 90 vom 21. April 1953, Seite 937), Waren aller Art, insbesondere Teppiche, Reinigungsapparate, Textilwaren usw. Neues Geschäftsdomizil: Manessestrasse 92 in Zürich 3.

6. Oktober 1954.

Uranus Traktoren Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1947, Seite 2389). Dr. Werner Guldimann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

6. Oktober 1954. Versicherungen usw.

Dr. P. Huber & Co., in Zürich 7, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 255 vom 2. November 1953, Seite 2622), Versicherungsagentur usw. Einzelprokura ist erteilt an Max Huber, von Neuhausen am Rheinfall, in Zürich.

6. Oktober 1954.

Eduard Huber, Radio-Reviso, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Eduard Huber, von Hermetschwil (Aargau), in Zürich 4. Radiofachgeschäft. Dübendorfstrasse 11.

6. Oktober 1954. Möbel.

Carl Wittner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Wittner, von Zürich, in Zürich 8. Möbelhandlung. Forchstrasse 10.

6. Oktober 1954. Zinnschmelzerei usw.

Karl Aufseeser, in Zürich (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1953, Seite 2712), Zinnschmelzerei und Metallhandel. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. Oktober 1954. Kosmetische Produkte.

Emmy Grogg, in Zürich (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1950, Seite 2557), kosmetische Produkte. Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Ruth Kurz, vormals Emmy Grogg», in Zürich, erloschen.

6. Oktober 1954. Kosmetische Produkte.

Ruth Kurz, vormals Emmy Grogg, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Ruth Kurz geb. Kyburz, von Zürich, in Zürich 2. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Emmy Grogg», in Zürich, übernommen. Vertrieb von kosmetischen Produkten. Leimbachstrasse 32.

6. Oktober 1954. Gummi-Metall-Verbindungen.

Paul Schwab, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Schwab, von Roggwil (Bern), in Adliswil. Einzelprokura ist erteilt an Klara Mottini geb. Wenger, von Quinto (Tessin), in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon. Generalvertretung für die Schweiz der «Metalastik Ltd.», in Leicester, England, in Gummi-Metall-Verbindungen für Schwingungsisolierungen sowie andere technische Vertretungen; technisches Büro. Gessnerallee 34.

6. Oktober 1954.

Kuja, Kunstgewerbliches Atelier, Berger & Schedler, in Zürich 10. Unter dieser Firma sind Kurt Berger, von Fahrni bei Thun, in Zürich 3, und Jakob Schedler, von Krummenau (St. Gallen), in Zürich 10, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1954 ihren Anfang genommen hat. Herstellung von kunstgewerblichen Gegenständen und Dekorationsmaterial. Leutholdstrasse 8 (bei Jakob Schedler).

6. Oktober 1954.

Darmimport A.-G. (Darmimport S.A.) (Darmimport Ltd.), bisher in Küsnacht (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1954, Seite 2370). Die Generalversammlung vom 24. September 1954 hat die Statuten abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Karl Hausammann, Präsident, und Rudolfine Hausammann, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnen nun in Zollikon. Geschäftsdomizil: Hardstrasse 65 in Zürich 4.

6. Oktober 1954.

Schweissteehnik AG., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 281 vom 2. Dezember 1953, Seite 2915). Die Generalversammlung vom 30. September 1954 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 30 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 80 000. eingeteilt in 80 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Wolfgang Moor und Max Maier, Mitglieder des Verwaltungsrates, sind nun auch Geschäftsführer. Sie führen weiterhin Einzelunterschrift.

6. Oktober 1954. Glasfaserlaminate.

Bawyla A.G. (Bawyla S.A.), in Wald. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. Oktober 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von Glasfaserlaminaten nach einem patentierten Verfahren und kann ferner alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 80 000 und zerfällt in 80 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an und es führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Balzli, von Bolligen (Bern), in Zürich, Präsident, sowie Johann Wyss, von Uster, in Zürich, und Gerhard Lauke, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Unterbund.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

30. September 1954. Liegenschaften usw.

Imega S.A., in Biel. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. September 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und die Erstellung von Bauten sowie Handel mit Grundstücken, Besorgung von Verwaltungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Theodor Mäder, von Zürich, in Biel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Zentralstrasse 51.

Bureau Büren a. d. A.

6. Oktober 1954. Schlosserei usw.

Anton Stotzer, in Lengnau b. B. Inhaber dieser Firma ist Anton Stotzer, von Büren a. d. A., in Lengnau b. B. Schlosserei, Schaufensteranlagen, Auto- und Veloanhänger, Zentralheizungen. Chasseralweg 6.

Bureau Burgdorf

6. Oktober 1954.

«Publicitas» Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Burgdorf (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1952, Seite 1615), mit Hauptsitz in Lausanne. Die Unterschrift des Ernst Feldmann, Geschäftsführer und Prokurist, ist erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

6. Oktober 1954. Kolonialwaren, Textilien.

Albrecht Bieri, in Niederwichtrach. Inhaber der Firma ist Albrecht Bieri, von Schangnau (Berne), in Niederwichtrach. Handel mit Kolonialwaren und Textilien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. Oktober 1954.

«AGFIL» Aktiengesellschaft für Industrie-Produkte, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 244 vom 20. Oktober 1953, Seite 2507). Laut öffentlicher Urkunde vom 21. September 1954 hat sich diese Aktiengesellschaft aufgelöst; sie wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

5. Oktober 1954.

Aktiengesellschaft Grand Hotel National (Société anonyme Grand Hôtel National) (Grand Hotel National Ltd.) (Società anonima Grand Hotel National), in Luzern (SHAB. Nr. 250 vom 27. Oktober 1953, Seite 2574). Das Verwaltungsratsmitglied Hans F. Elmiger ist nun Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor. Dr. Albert Riedweg, von und in Luzern, wurde als Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem weiteren, kollektivunterschriftsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates oder einem Kollektivprokuristen. Die Unterschrift des infolge Todes ausgeschiedenen Vizepräsidenten Albert Zust ist erloschen.

5. Oktober 1954. Hotel.

Frau B. Blank-Schärli, in Weggis, Hotel Lützelau (SHAB. Nr. 149 vom 1. Juli 1953, Seite 1595). Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land hat am 20. September 1954 über diese Firma den Konkurs erkannt. Das Obergericht des Kantons Luzern hat mit Entscheid vom 1. Oktober 1954 den eingereichten Rekurs abgewiesen.

5. Oktober 1954.

Bucher & Co. A.G., Reise-, Transport- und Automobilunternehmen, in Luzern (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1954, Seite 1318). An Edith Rast-Weise, von und in Luzern, wurde Kollektivprokura erteilt. Sie zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates.

5. Oktober 1954. Kühlmaterialien usw.
H. Brunner, in Luzern, Kühlmaterialien usw. (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1954, Seite 389). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Oktober 1954.
Polychemie A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1954, Seite 1568). Dr. Robert Tobler ist als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

6 octobre 1954. Produits chimiques, etc.
Charles Eigenmann, à Fribourg, représentations et commerce en gros de produits chimiques, alimentation générale, articles pour fumeurs (FOSC. du 25 mars 1952, N° 71, page 802). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

6 octobre 1954. Appareils électriques.
F. et E. Schütz et Cie., à Fribourg, achat et vente d'appareils électriques, société en commandite (FOSC. du 5 mars 1952, N° 54, page 616). Cette raison est radiée d'office du registre du commerce de Fribourg par suite de transfert du siège de la société à Bienne. (FOSC. du 4 octobre 1954, N° 231, page 2522).

Bureau de Morat (district du Lac)

5. Oktober 1954. Biscuits.
H. Stüdi & Cie., in Muntelier. Heinz Stüdi, Sohn des Walter, von Grenchen, und Jeanne Stüdi geb. Fasnacht, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes Walter Stüdi, von Grenchen, beide in Muntelier, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1954 begonnen hat. Einzig der Gesellschafter Heinz Stüdi ist unterschriftsberechtigt. Fabrikation von und Handel mit Biscuits «Regal».

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

5. Oktober 1954.
Lina Schnell-Geissbühler, Restaurant «Zum Bahnhof», in Subingen, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1952, Seite 431). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

5. Oktober 1954.
Frieda Nussbaum-Pfluger, Restaurant «Zum Bahnhof», in Subingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Frieda Nussbaum geb. Pfluger, Ehefrau des Karl, von Mirchel, Bern, in Subingen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Karl Nussbaum-Pfluger, von Mirchel, in Subingen. Wirtschaftsbetrieb. Bahnhofstrasse 106.

5. Oktober 1954.
Hans Affolter-Jäggi, Malergeschäft, in Gerlafingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Affolter, von Schalunen, Bern, in Gerlafingen. Betrieb eines Malergeschäftes. Mühlegasse 195.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

2. Oktober 1954.
Zolli-Garage A.G., in Basel (SHAB. Nr. 219 vom 20. September 1954, Seite 2407). Prokura wurde erteilt an Dr. Melanie Münzer-Meyer und Hermann Martin-Patrix, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

2. Oktober 1954. Industrielle Erzeugnisse usw.
Hubmann & Co A.G., in Basel, Import von industriellen Erzeugnissen usw. (SHAB. Nr. 226 vom 28. September 1954, Seite 2483). Der Präsident des Verwaltungsrates Johannes Alfred Hubmann führt nun Einzelunterschrift.

2. Oktober 1954. Wirtschaft.
Miro Lanka, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1948, Seite 2015). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Oktober 1954. Spenglerei usw.
W. Babberger, in Basel, Spenglerei-Installationen (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1949, Seite 322). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «K. Babberger», in Basel.

4. Oktober 1954. Sanitäre Anlagen usw.
K. Babberger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Babberger-Buser, von Basel, in Riehen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «W. Babberger», in Basel, übernommen. Sanitäre Anlagen, Spenglerei, Apparatebau. Sandgrubenstrasse 32.

4. Oktober 1954. Konzertagentur.
Serenata, Werner Häsler, in Basel, Konzertagentur usw. (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1953, Seite 2268). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Oktober 1954. Beteiligungen.
Gérance Société Anonyme, in Basel, Uebernahme und Verwaltung von Interessen und Beteiligungen aller Art (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1952, Seite 2484). Neues Domizil: Freie Strasse 90 (Schilthof).

4. Oktober 1954. Textilien.
Rudolf Hartmann, in Basel, Vertretungen in Textilien (SHAB. Nr. 13 vom 18. Januar 1932, Seite 130). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Oktober 1954. Verlag usw.
Sopianae, M. Bonhôte, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Marie Camille Bonhôte, von Neuenburg, in Basel. Verlag, Verleih und Verkauf von Büchern. Gellertpark 5.

4. Oktober 1954. Sanitätsgeschäft usw.
L. Angst, in Basel, Sanitäts- und Bandagengeschäft (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1944, Seite 2178). Die Inhaberin dieser Einzelfirma heisst infolge Verheiratung Lisa Schilliger und ist nun Bürgerin von Luzern und Weggis. Der Ehemann hat zugestimmt.

4. Oktober 1954. Patente usw.
Sobrewo A.G., in Basel, An- und Verkauf von Patenten usw. (SHAB. Nr. 189 vom 16. August 1954, Seite 2108). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Arnold Stehlin, von Basel, in Bottmingen als Präsident. Er führt Einzelunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Alfred Wolf zeichnet nun zu zweien. Die Unterschrift des Geschäftsführers Ernst Rothenbach ist erloschen. Neues Domizil: Socinstrasse 60.

4. Oktober 1954. Dekorationsmalerei usw.
G. Maute, in Basel, Dekorations- und Flachmalerei (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1919, Seite 46). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. Oktober 1954. Spirituosen usw.
Depal A.G., in Basel, Produktion von und Handel mit Spirituosen usw. (SHAB. Nr. 213 vom 13. September 1954, Seite 2340). In der Generalversammlung vom 23. August 1954 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Franken 1000 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Das gesamte Aktienkapital von Fr. 100 000 ist durch Verrechnung liberiert.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

6. Oktober 1954. Restaurant.
Armin Moser, in Neuhausen am Rheinfall, Restaurant «Neuberg» (SHAB. Nr. 264 vom 12. November 1953, Seite 2724). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Restaurant «Zur Kreuzstrasse». Klettgauerstrasse 44.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

6. Oktober 1954. Diätetische und kosmetische Artikel.
Joseph Huber, in Heiden. Inhaber dieser Firma ist Joseph Huber, von Tuggen (Schwyz), wohnhaft in Heiden. Handel mit diätetischen und kosmetischen Artikeln. Neugasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

5. Oktober 1954.
Früchtekonserven AG. Trübbach SG., in Trübbach, Gemeinde Wartau. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16./21. August 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Früchtekonserven, wie Konfitüren, Marmeladen, Gelées, Sirupen, Kompotten und Fruchtsäften, Pulpen und Mark, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, den Erwerb und Verkauf von Liegenschaften zur Förderung des Gesellschaftszweckes sowie die Auswertung und den Erwerb von Patenten und Lizenzen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist mit Fr. 30 000 liberiert. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmevertrag vom 16. August 1954 von Jakob Meier-Kellenberger, in Trübbach, die gesamte Fabrikationseinrichtung laut besonderem Verzeichnis im Werte von Fr. 28 800. Der Uebernahmepreis von Fr. 28 800 wird durch Uebergabe von 96 zu 60% liberierten Aktien an den Sacheinleger beglichen. 4 Aktien werden durch Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft im Betrage von Fr. 1200 liberiert. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Jakob Meier-Kellenberger, von Sarmenstorf, in Trübbach, Gemeinde Wartau, Präsident; Hans Schlapp, von Trimmis (Graubünden), in Landquart, Gemeinde Igis, und Rosa Meier-Kellenberger, von Sarmenstorf, in Trübbach, Gemeinde Wartau. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Ausserdorf.

5. Oktober 1954. Wirtschaft, Bäckerei.
H. Niedermann, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald, Wirtschaft und Bäkkerei «zum Sternen» (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1944, Seite 2675). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Oktober 1954.
Mathias Lippuner, Sportschuhmacherei, in Grabs, Herstellung von Schuhwaren, speziell für Sportzwecke, und Handel damit (SHAB. Nr. 49 vom 29. Februar 1932, Seite 503). Durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten von Werdenberg vom 9. Juni 1954 wurde die konkursamtliche Liquidation der ausgeschlagenen Erbschaft des Firmainhabers angeordnet. Die Firma wird daher von Amtes wegen gelöscht.

6. Oktober 1954.
Gasser, Wil, Gartengestaltung, in Wil, Gartenarchitekturbureau und Gartenbau (SHAB. Nr. 180 vom 6. August 1953, Seite 1919). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven per 1. April 1954 gehen über an die neue Firma «Karl Gasser & Co.», in Wil.

6. Oktober 1954. Gartenbau.
Karl Gasser & Co., in Wil. Karl Gasser, von Hallau (Schaffhausen), in Wil (St. Gallen), und Heinrich Geering, von Opfikon (Zürich), in Richterswil, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1954 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Gasser. Kommanditär ist Heinrich Geering mit einer Summe von Fr. 50 000. Die Gesellschaft übernimmt per 1. April 1954 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Gasser, Wil, Gartengestaltung», in Wil. Der Kommanditär Heinrich Geering führt Einzelprokura. Gartenbau. Hofbergstrasse 56.

6. Oktober 1954.
Frau Kopp, Taschentücher, in Uzwil, Gemeinde Henau (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1953, Seite 2607). Einzelprokura wurde erteilt an Heinrich Kopp, von Mosnang (St. Gallen), in Uzwil, Gemeinde Henau.

6. Oktober 1954. Baumwollspinnerei.
Spoerry & Co., in Flums, Baumwollspinnerei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1951, Seite 1388). Die Prokura von Max Staehelin ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

6. Oktober 1954.
Schwestern Weisstanner Modes, in Thusis, Handel mit Modewaren (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1917, Seite 55). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Aufgabe des Geschäftes aufgelöst. Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

6. Oktober 1954.
Darlehenskasse Alvaschein, in Alvaschein, Genossenschaft (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1948, Seite 1661). Die Unterschrift von Oswald Augustin ist erloschen. Als Vizepräsident wurde neu in den Vorstand gewählt Balthasar Balzer, von und in Alvaschein. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

6. Oktober 1954. Bäckerei, Kolonialwaren.
Josef Bieri, in Breil/Brigels, Bäckerei und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 26 vom 3. Februar 1953, Seite 268). Ueber diese Firma wurde am 14. Juni 1954 der Konkurs ausgesprochen. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

6. Oktober 1954.
Associazione dei carrettieri di Roveredo, in Roveredo (FUSC. del 23 febbraio 1943, N° 44, pagina 419). Quest'associazione viene cancellata d'ufficio in applicazione dell'art. 100, cap. 3, ORC, secondo disposizione dell'autorità di vigilanza del 23 settembre 1954.

Aargau — Argovie — Argovia

5. Oktober 1954. Metzgerei, Restaurant.
Fritz Bütikofer, in Menziken. Inhaber dieser Firma ist Fritz Bütikofer-Dardel, von Kernenried (Bern), in Menziken. Metzgerei und Restaurant «Zum Rosengarten». Kirchstrasse (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV).

5. Oktober 1954. Felle.
Arthur Merz, in Reinach. Inhaber dieser Firma ist Arthur Merz, von Menziken, in Reinach (Aargau). Fellhandlung. Alte Strasse (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV).

5. Oktober 1954. Metzgerei, Wirtschaft.
Gebr. Wyss, in Reinach, Metzgerei und Speisewirtschaft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 226 vom 28. September 1943, Seite 2162). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters August Wyss aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Josef Wyss, von Büron, in Reinach (Aargau), als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: Josef Wyss.

5. Oktober 1954. Spezereien.
Johann Wisgalla-Sommeregger, in Wettingen, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1950, Seite 837). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Oktober 1954. Elektrische Installationen usw.
Rodel Elektr. Anlagen, in Aarau, elektrische Installationen, Telephonanlagen (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1934, Seite 1499). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Oktober 1954.
O. Maurer Viehhandlung Schafisheim, in Schafisheim. Inhaber dieser Firma ist Otto Maurer-Grob, von Schmiedrued, in Schafisheim. Viehhandlung. Dutschmis.

5. Oktober 1954. Bauunternehmung, Holzhandel.
BUAG Zofingen, in Zofingen, Betrieb einer Bauunternehmung mit Holzhandel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1952, Seite 3125). Dr. Italo Vanoli-Widmer ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Fritz Nyffeler-Widmer führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Untere Brühlstrasse.

5. Oktober 1954. Restaurant.
Walter Wilk, in Aarau, Betrieb des Restaurants «Buchenhof» (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1950, Seite 255). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

5. Oktober 1954.
Werner Killer, Metzgereieinrichtungen, Gebenstorf, in Gebenstorf. Inhaber dieser Firma ist Werner Killer, von und in Gebenstorf. Metzgerei- und Ladeneinrichtungen (Projektierungen und Bauleitungen); Handel mit Metzgerei-Maschinen und -Bedarfsartikeln. Dorfstrasse 70.

5. Oktober 1954. Sanitäre Installationen.
Louis Bachmann, in Zofingen, sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 78 vom 4. April 1925, Seite 566). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1954 und Sacheinlagevertrag vom 25. September 1954 an die «Louis Bachmann A.G.», in Zofingen, erloschen.

5. Oktober 1954. Sanitäre Anlagen.
Louis Bachmann A.G., in Zofingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 25. September 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung des bisher von der Einzelfirma «Louis Bachmann», in Zofingen, betriebenen Geschäftes, also die Erstellung von sanitären Anlagen. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige aufnehmen, sich an Unternehmen der gleichen Branche beteiligen, mit solchen fusionieren oder sie erwerben. Ausserdem kann sie auch Liegenschaften, Patente und Lizenzen erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Louis Bachmann», sanitäre Installationen, in Zofingen, mit Wirkung ab 1. Januar 1954 die in der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1953 bezeichneten Aktiven und Passiven gemäss Sacheinlagevertrag vom 25. September 1954. Die Aktiven betragen Fr. 347 958.69 und die Passiven Fr. 174 009.50. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 173 949.19. Davon werden Fr. 100 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die seit 1. Januar 1954 von der Einzelfirma getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Louis Bachmann-Hool, von und in Zofingen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Gerbergasse 5.

5. Oktober 1954.
Rodel & Widmer A.G. für elektrische Installationen, in Aarau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 2. Oktober 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung sämtlicher elektrischer Installationen und den Verkauf elektrischer Apparate und Bedarfsartikel. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Emil Widmer, von und in Suhr. Er führt Einzelunterschrift. Ferner ist Einzelunterschrift erteilt an Elsy Widmer-Hofmann, von und in Suhr. Geschäftslokal: Rathausgasse 24.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

4 ottobre 1954. Installazioni elettriche.
Leo Tatti, in Biasca. Titolare della ditta è Leo Tatti fu Santino, da e in Biasca. Installazioni elettriche a corrente forte e debole; installazioni telefoni e segnalazioni; negozio apparecchi elettrici.

4 ottobre 1954.
Società Cooperativa di Consumo Lodrino, in Lodrino (FUSC. del 20 settembre 1954, N° 219, pagina 2408). Il diritto di firma di Giuseppe Brusorio, decesso, è estinto.

Ufficio di Lugano

5 ottobre 1954. Tintoria, ecc.
S. A. Presto e Bene, a Lugano, tintoria e lavanderia chimica, ecc. (FUSC. del 29 giugno 1946, N° 149, pagina 1960). Con verbale notarile della propria assemblea generale del 20 settembre 1954, la società ha aumentato il proprio capitale sociale da 100 000 fr. a 250 000 fr. mediante di 300 nuove azioni da 500 fr. cadauna al portatore, liberate in ragione del 50%, mediante compensazione con un credito di 75 000 fr. verso la società. Gli statuti sono stati modificati in conformità. Il capitale sociale è ora di 250 000 fr., diviso in 500 azioni al portatore da 500 fr. cadauna. Il capitale è liberato per 175 000 franchi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

5 octobre 1954. Porcs, viande.
Louis Carando, Le Sépey, commune d'Ormont-Dessous. Le chef de la maison est Louis Alfred Carando, de nationalité italienne, au Sépey, commune d'Ormont-Dessous. Commerce de porcs et de viande.

Bureau d'Aubonne

6 octobre 1954. Café.
Alice Zumkeller-Burki, précédemment à Etoy (FOSC. du 28 janvier 1952, N° 22, page 260). Le siège de la maison est transféré à Aubonne. La titulaire est Alice-Françoise Zumkeller née Burki, épouse autorisée de Fernand Zumkeller, de Progens, à Aubonne. Exploitation du Café Vaudois.

6 octobre 1954. Boulangerie-pâtisserie.
F. Wetzel, à Bière. Le chef de la maison est Franz-Josef Wetzel, de Kirchberg (St-Gall), à Bière. Boulangerie-pâtisserie.

Bureau de Cully

4 octobre 1954. Café-restaurant.
Lucile Mermod, à Cully, exploitation du café-restaurant «Au Major Davel» (FOSC. du 13 janvier 1954, N° 9). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

Complément.
Huiles-Brack S.A. Renens (Oel-Brack A.G. Renens), à Renens (FOSC. du 4 octobre 1954, page 2525). L'administrateur Henri Wuhrmann est domicilié à Pully.

27 septembre 1954. Immeubles, etc.
Socod, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de procurer, par une action commune, du travail aux associés en servant d'intermédiaire entre les commerçants et les industriels d'un côté et les acheteurs de l'autre, et en particulier en mettant au service de l'industrie et du commerce un service de distribution de documents publicitaires et de construire des maisons d'habitation à l'intention des associés. Les statuts portent la date du 20 septembre 1954. Les parts sociales sont de 100 fr. La responsabilité personnelle des associés est exclue. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, sous réserve de celles que la loi oblige à publier dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 3 membres composé de Charles Baudat, président, d'Arnex sur Orbe, à Lausanne; Borivoge Gavrilovic, apatride, à Lausanne, vice-président, et Aimé Cachin, de Cerniaz et Chêne-Pâquier, à Crissier, secrétaire. La société est engagée par le président ou le vice-président signant collectivement avec le secrétaire. Bureau de la société: avenue d'Echallens 36, dans ses locaux.

5 octobre 1954. Café-restaurant.
Vve S. Haldi, à Lausanne. Le chef de la maison est Suzanne Haldi née Ziegler, veuve de Willy Haldi, de Saanen (Berne), à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: «Taverne Fribourgeoise». Avenue de Morges 30.

5 octobre 1954. Automobiles.
J. Poilleux, à Lausanne. Le chef de la maison est Jacques Poilleux, allié Maës, de France, à Lausanne. Courtier en voitures-automobiles (achat en Suisse et vente à l'étranger). Rue du Maupas 26.

5 octobre 1954. Café-restaurant.
Marie Défago, à Lausanne, café-restaurant à l'enseigne: «Taverne Fribourgeoise» (FOSC. du 15 juin 1951, page 1461). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

5 octobre 1954. Yoghourt, etc.
Berthe Bolle, à Lausanne, commerce et fabrication de yoghourt et de glaces alimentaires (FOSC. du 14 mai 1954, page 1246). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

5 octobre 1954. Boulangerie, pâtisserie.
O. Urech, à Lausanne. Le chef de la maison est Otto Urech, allié Krücker, de Niederhallwil (Argovie), à Lausanne. Boulangerie, pâtisserie. Avenue de la Harpe 27.

5 octobre 1954. Immeubles.
S. I. Giseval S. A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 18 septembre 1952, page 2316). Bureau transféré: avenue de Morges 29bis, chez l'administrateur.

5 octobre 1954. Immeubles.
S. I. Verdis S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 22 juin 1951, page 1565). Bureau transféré: avenue de Morges 29bis, chez l'administrateur.

6 octobre 1954. Appareils à conditionner l'air, etc.
E. Bovy, à Lausanne. Le chef de la maison est Edward Bovy, séparé de biens d'Odette née Bernasconi, de Vufflens-le-Château, à Lausanne. Représentation et commerce d'appareils à conditionner l'air ainsi que d'articles et marchandises de diverse nature. Galeries Benjamin-Constant 1.

6 octobre 1954.
Société des Maîtres Bouchers de Lausanne et environs, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 20 mars 1950, page 749). La signature de Charles Gilomen est radiée. Charles Stouky, de Häutligen, à Lausanne, inscrit sans signature, devient secrétaire avec signature collective à deux.

6 octobre 1954.
Société Immobilière de l'Avenue du Simplon N° 7 Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC. du 17 décembre 1951, page 3133). La signature de l'administrateur Edouard Jomini, démissionnaire, est radiée. Hubert Métrailler, de Salins (Valais), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Métropole 11, chez Dr P. F. Nafilyan, Comptoir de régie.

6 octobre 1954.
Société immobilière «Le Grenadier S.A.», à Lausanne (FOSC. du 27 février 1950, page 544). La signature de l'administrateur Ernest Bachmann, démissionnaire, est radiée. Sont nommés administrateurs avec signature collective à deux Henri Steinbuch, de Bâle et Greifensee, président, et Raymond Guiger, de Martigny-Ville, secrétaire, les deux à Genève.

6 octobre 1954.
S. I. Le Verdier A, Renens, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 29 septembre 1954, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente de tous immeubles, bâtis ou non, la construction de bâtiments ainsi que la gérance de tous immeubles. Elle acquiert pour le prix de 27 000 fr. une parcelle de terrain sise à Renens, d'une surface approximative de 1000 m² à détacher de la parcelle 811, feuille 32, du cadastre de Renens. Le capital est de 50 000 fr. divisé en 200 actions de 250 fr. au porteur; il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. En font partie: Charles Kammer, de Lauterbrunnen, président, et Siegfried Züger, de Wangen (Schwyz) et Zurich, secrétaire, les deux à Lausanne. Ils signent collectivement à deux. Bureau: Chemin de Rovéréaz 26, chez Ch. Kammer.

6 octobre 1954.
S. I. Le Verdier B, Renens, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 29 septembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières soit achat, exploitation et vente de tous immeubles, bâtis ou non, la construction de bâtiments et la gérance de tous immeubles. Elle acquiert pour le prix de 27 000 francs une parcelle de terrain sise à Renens, d'une surface approximative de 1112 m² à détacher de la parcelle 811, feuille 32, du cadastre de Renens. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 200 actions au porteur de 250 fr. et libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettres recommandées. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. En font partie: Charles Kammer, de Lauterbrunnen, président, et Francis Spaethe, de Lausanne, secrétaire, les 2 à Lausanne. Ils engagent la société par leur signature collective à deux. Bureaux: Chemin de Rovéréaz 26, chez Ch. Kammer.

Bureau de Payerne

6 octobre 1954.
Société des agriculteurs de Marnand, à Marnand, société coopérative, exploitation d'une machine à battre (FOSC. du 23 octobre 1947, page 3119). Ernest Rossat, de Granges (Vaud), à Marnand (inscrit comme membre), a été nommé secrétaire-caissier en remplacement de François Schneiter, dont les pouvoirs sont éteints et la signature radiée. Il signe collectivement avec le président Georges Rossat (déjà inscrit).

Bureau de Rolle

6 octobre 1954. Boulangerie, etc.
Henri Favrod, à Mont, boulangerie, pâtisserie, épicerie (FOSC. du 8 juin 1950, N° 131, page 1498). La raison sociale est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

5 octobre 1954. Cycles, motos, etc.
Madame Nelly Desarzens, née Porchet, à Sion, commerce de cycles, motos, etc. (FOSC. du 17 décembre 1953, N° 294, page 3066). Cette maison est radiée par suite de remise de commerce.

6 octobre 1954.
Société Immobilière l'Embassy S.A. Sion, à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 4 octobre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction de bâtiments ainsi que l'achat, la vente, la location de bâtiments et de fonds immobiliers. Le capital social est de 52 000 fr., divisé en 52 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, libérées jusqu'à concurrence de 20 800 fr. La société acquiert de Charles, Alphonse, Camille, Marcelle, Georges, les ayants-droits de feu Pierre Sarbach de Camille, pour le prix de 90 000 fr., montant payable en espèces, les immeubles suivants: N° 1252, fol. 19, Planta d'en bas, habitation de 67 m², place de 63 m², N° 1254, fol. 19, idem, remise-poulailler de 11 m², place de 48 m², jardin de 78 m², verger de 725 m², N° 1250, fol. 19, idem, place de 56 m², soit ½ de cette parcelle. Les publications sont faites dans le Bulletin officiel du Canton du Valais, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations pour les assemblées seront faites par avis personnel adressé à chaque actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres, actuellement de: Aster Dubuis, de et à Savièse, président; Michel Knupfer d'Allemagne, à Sion, secrétaire, et André Duc, de Savièse, à Sion, membre, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux. Bureaux: chez Michel Knupfer, architecte.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

5 octobre 1954. Vins, spiritueux, etc.
Bodenmann & Werenfels S.A., à Auvernier, vinification des raisins, la vente des moûts, vins et sous-produits divers, la fabrication (distillerie) et la vente de spiritueux et sirops (FOSC. du 11 janvier 1950, N° 8, page 95). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 11 septembre 1954, la société a modifié sa raison sociale qui sera dorénavant **«A. Bodenmann S.A.».** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

5 octobre 1954.
Union de Banques Suisses, succursale de La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 15 juillet 1953, N° 161), société anonyme avec siège principal à Zurich. Nouvelle adresse de la succursale: avenue Léopold-Robert 50.

5 octobre 1954. Tapis, linoléums, ameublements, etc.
Mme E. Spichiger, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Esther Spichiger née Golay, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Henry, de Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds. Henry Spichiger, de Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds, est nommé fondé de procuration et engagera la maison par sa signature individuelle. Commerce et représentation de tapis, linoléums, décorations d'intérieurs, ameublements, trousseaux. Gentianes 37.

Bureau du Locle

4 octobre 1954.
Montres Luxor S.A., au Locle (FOSC. du 20 octobre 1952, N° 246, page 2568). La procuration collective conférée à Joseph Villard est éteinte. A été désigné en qualité de fondé de pouvoir Jean-Marie Huot, de La Ferrière (Berne), à La Chaux-de-Fonds, qui engagera la société par sa signature apposée collectivement avec un autre fondé de pouvoir déjà inscrit.

4 octobre 1954. Horlogerie.
Luxor-Export S.A., au Locle, horlogerie (FOSC. du 20 octobre 1952, N° 246, page 2568). La procuration collective conférée à Joseph Villard est éteinte. Ont été désignés en qualité de fondés de pouvoir: Fritz Stammbach, de Uerkheim (Argovie), au Locle, et Jean-Marie Huot, de La Ferrière (Berne), à La Chaux-de-Fonds, qui signent collectivement à deux entr'eux ou avec un fondé de pouvoir déjà inscrit.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

4 octobre 1954. Garage.
René Gammeter, à Fleurier, exploitation d'un garage pour automobiles et motocycles, achat, vente, réparations, pièces détachées d'automobiles et tous articles s'y rattachant, taxi (FOSC. du 14 novembre 1944, N° 268, page 2525). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

5 octobre 1954. Tapis.
Erwin Gans-Ruedin, à Neuchâtel, tapis d'Orient (FOSC. du 6 février 1951, N° 30, page 326). Les locaux sont transférés: Grand'Rue 2.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.
«Scienar» Oscar Maurer, à Genève, représentation de parfums et produits scientifiques de beauté (FOSC. du 15 juillet 1954, page 1842). La nouvelle adresse est: 11, rue du Vidollet et non rue Vidoudez.

5 octobre 1954.
Bureau Fiduciaire Georges Bonnefous, à Genève. Chef de la maison: Georges-Edouard Bonnefous, de et à Genève. Tenue de comptabilités; expertises et organisations comptables; contentieux fiscal et gestion de sociétés. Commerce de fournitures de bureau. 6, boulevard James-Fazy.

5 octobre 1954.
Bureau fiduciaire Fréd.-L. Gerber, à Genève. Chef de la maison: Frédéric-Lucien Gerber, de et à Genève. Bureau fiduciaire, agence commerciale et immobilière, assurances. 1-3, rue de Chantepoulet.

5 octobre 1954.
Société Immobilière 1, Rue Petitot, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 avril 1953, page 974). Adolfo Porino, de nationalité italienne, à Rome, a été nommé membre et président du conseil d'administration, avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur Amedeo Trautteur, décédé, sont radiés.

5 octobre 1954.
Société Immobilière Rue du Marché N° 14, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 janvier 1945, page 241). Conseil d'administration: Jacques Levaillant (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président, et Claude Bigar, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs des administrateurs Alexis et Marcel Levaillant, démissionnaires, sont radiés.

5 octobre 1954. Imprimerie, etc.
Pezzotti S.A., à Genève, imprimerie, etc. (FOSC. du 9 octobre 1953, page 2400). Selon procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 27 septembre 1954, les statuts ont été modifiés. Nouvelle raison sociale: **Imprimerie Amiet S.A.**

5 octobre 1954.
Les Editions Nagel S.A. (Nagel Publishers Inc.) (Nagel Verlag A.G.), à Genève (FOSC. du 5 mai 1952, page 1168). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 27 septembre 1954, les statuts ont été modifiés. Le capital social a été porté de 100 000 fr. à 250 000 fr. par l'émission de 150 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société. Capital social actuel: 250 000 fr., entièrement libéré, divisé en 250 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Conseil d'administration: Joseph Britschgi, président, de Lungern (Unterwald-le-haut), à Chêne-Bougeries; Jean Muller, secrétaire (inscrit); Louis Nagel (inscrit), nommé administrateur-délégué, et Jacques Kramer (inscrit). La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou collective à deux des autres administrateurs. Les pouvoirs de l'administrateur Erwin Zimmermann, décédé, sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Aktiengesellschaft vormals E. Kappeler-Bebié, Turgi (Aargau)

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 42 000 durch Annullierung von 358 Aktien zu Fr. 1000 pro Aktie, herabzusetzen.

Durch einen besonderen Revisionsbericht ist festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind. Gleichzeitig wird das Grundkapital durch Liberierung von 58 Aktien zu Fr. 1000 pro Aktie auf Fr. 100 000 erhöht.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie innert 2 Monaten seit der 3. Veröffentlichung dieser Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatt unter Anmeldung ihrer Forderung bei Herrn **Notar Jos. Voser, Züreherstrasse 23 in Baden** (Aargau), Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 269³)

Turgi, den 7. Oktober 1954. **Der Verwaltungsrat.**

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die Ausweiskarte für Handelsreisende (Kleinreisende) eidgenössische Nr. 22887, kantonale Nr. 637, gültig bis 2. Dezember 1954, lautend auf die Firma **C. J. Bucher AG., Luzern,** und deren Reisenden **Fragnière Fernand, Lausanne,** Chablière 35 bis, wird infolge Verlustes kraftlos erklärt. (AA. 270)

Luzern, den 9. Oktober 1954. **Handelspolizei des Kantons Luzern.**

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 152779. Hinterlegungsdatum: 17. September 1954, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J.-R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **84354.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. September 1954 an.

Mottenschutzmittel.

IRGAMIT

Nr. 152780. Hinterlegungsdatum: 17. September 1954, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J.-R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **84355.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. September 1954 an.

Wasserdicht-Imprägniermittel.

SIMOL

N° 152781. Date de dépôt: 17 septembre 1954, 17 h.
Louis Lang S.A., Porrentruy (Berne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **84015.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 septembre 1954.

Boîtes de montres en métal plaqué or laminé.

N° 152782. Date de dépôt: 17 septembre 1954, 17 h.
Georges Dimier Société Anonyme, rue Léopold-Robert 66, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **84067.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 septembre 1954.

Boîtes de montres en tous genres, fermoirs de bracelets, boucles de bracelets.

N° 152783. Date de dépôt: 21 septembre 1954, 8 h.
Orfèvrerie Christofle, rue Royale 8, **Paris 8e** (France).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles d'orfèvrerie.

Nr. 152784. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1954, 20 Uhr.
Pharmazeutisches Laboratorium Dr. Engler EROS AG., Küsnacht (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **82686** von Dr. Rudolf Engler, Zürich-Albisrieden. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. April 1954 an.

Schutzmittel gegen Schwangerschaft und Geschlechtskrankheiten, Medikamente für Desinfektion und intime Hygiene, pharmazeutische Präparate.

Nr. 152785. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1954, 18 Uhr.
Metropolitan-Vickers Electrical Company Limited, St. Paul's Corner 1—3, St. Paul's Churchyard, **London E C 4** (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Apparate und Instrumente sowie deren Bestand- und Zubehörteile für wissenschaftliche, industrielle und medizinische Zwecke mit Ausschluss von optischen Linsen.

ORTHOTRON

Nr. 152786. Hinterlegungsdatum: 21. Juli 1954, 17 Uhr.
British American Hosiery Company Limited, 124, St. Vincent Street, **Glasgow** (Schottland, Grossbritannien). — Fabrikmarke.

Strümpfe.

ASTARTÉ

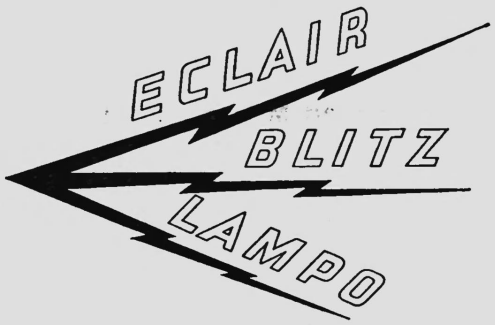
Nr. 152787. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1954, 18 Uhr.
Jakob Leutert, Schützengasse 7, **Zürich** 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **82900.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. Mai 1954 an.

Konserven, Fleisch- und Wurstwaren.

Die Streifen werden blau und weiss ausgeführt.

N° 152788. Date de dépôt: 16 août 1954, 20 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Café, extraits de café, succédanés de café.



N° 152789. Date de dépôt: 16 août 1954, 20 h
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Café, extraits de café, succédanés de café.

INSTANT

N° 152790. Date de dépôt: 16 août 1954, 20 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Café mocca et extraits de café mocca.

MOKAMBO

N° 152791. Date de dépôt: 16 août 1954, 20 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Café mocca et extraits de café mocca.

MOKANOR

N° 152792. Date de dépôt: 16 août 1954, 20 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Café, extraits de café, succédanés de café.

PRIMOK

N° 152793. Date de dépôt: 16 août 1954, 20 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Café, extraits de café, succédanés de café.

RAPID

N° 152794. Date de dépôt: 19 août 1954, 18 h.
Le Porte-Echappement Universel S.A. (The Universal Escapement Ltd.), rue Numa-Droz 165, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Paliers pour mobiles de mouvements d'horlogerie.

GIROCAP

N° 152795. Date de dépôt: 19 août 1954, 18 h.
Reno S.A., rue Numa-Droz 165, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie électriques et mouvements pour lesdites.

CHASTELL

Nr. 152796. Hinterlegungsdatum: 21. August 1954, 12 Uhr.
Dr. M. Schweigert «Consulta», Zwischen den Toren 20, **Aarau** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche kosmetischen Präparate.

Kaleidon

Kaleidon-Produkte von Dr. med. M. Schweigert

Nr. 152797. Hinterlegungsdatum: 23. August 1954, 20 Uhr.
Paragon Oil Company, Inc., 75 Bridgewater Street, **Brooklyn 22** (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schmieröle und Petroleumerzeugnisse.

Paragon
NONE BETTER

Nr. 152798. Hinterlegungsdatum: 3. September 1954, 18 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Kilchberg (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke.

Kakao und Schokolade, einfach, gefüllt oder mit Beimischungen, Konfiseriewaren.

ALBA

Nr. 152799. Hinterlegungsdatum: 7. September 1954, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J.-R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pflanzendünger.

GESAFLOR

Nr. 152800. Hinterlegungsdatum: 7. September 1954, 18 Uhr.
Spit Company, Streitgasse 3, **Basel** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Spezialwerkzeuge und Apparate aller Art, insbesondere Apparate zum Eintreiben von Steckbolzen für solche Apparate.

SPIT

Nr. 152801. Hinterlegungsdatum: 9. September 1954, 18 Uhr.
Wilhelm Müller, Bederstrasse 121, **Zürich 2** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Magnetton-Aufzeichnungs- und -Wiedergabe-Geräte, insbesondere für Diktierzwecke.

STENOFOX

Nr. 152802. Hinterlegungsdatum: 9. September 1954, 18 Uhr.
Wilhelm Müller, Bederstrasse 121, **Zürich 2** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Magnetton-Aufzeichnungs- und -Wiedergabe-Geräte, insbesondere für Diktierzwecke.

STENOLUX

Nr. 152803. Hinterlegungsdatum: 8. September 1954, 18 Uhr.
Max Kägi AG., Walchestrasse 25, **Zürich 6** (Schweiz). — Handelsmarke.

Bandmesser- und Bandsäge-Führungen für Band-Spalt- und Band-Sägemaschinen.

antifriction

Nr. 152804. Hinterlegungsdatum: 9. September 1954, 17 Uhr.
Metzler & Co., Balgach (St. Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Herren- und Knabenwäsche.

Wonel

Nr. 152805. Hinterlegungsdatum: 13. September 1954, 6 Uhr.
Marcel Rueff, Nachf. H. Rueff, Stahlimport, Waldeckweg 45, **Binningen** (Basel-Land, Schweiz). — Handelsmarke.

Stahl und Werkzeuge.

MARU

N° 152806. Date de dépôt: 14 septembre 1954, 16 h.
Selza S.A., rue du Faucon 28, **Bienne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres en tous genres et leur parties, chronographes, montres automatiques, montres calendriers, montres de voyage, montres de poche, compteurs, chronomètres, fournitures d'horlogerie, mouvements ainsi que leurs parties, pendulettes, réveils, emballages.

BALORA

N° 152807. Date de dépôt: 14 septembre 1954, 16 h.
Selza S.A., rue du Faucon 28, **Bienne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres en tous genres et leur parties, chronographes, montres automatiques, montres calendriers, montres de voyage, montres de poche, compteurs, chronomètres, fournitures d'horlogerie, mouvements ainsi que leurs parties, pendulettes, réveils, emballages.

CALMAR

Nr. 152808. Hinterlegungsdatum: 16. September 1954, 19 Uhr.
Alexandra Mill Company Limited, Vale Mill, **Congleton** (Cheshire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsartikel, hauptsächlich Strumpfwaren und Unterwäsche.

Nr. 152809. Hinterlegungsdatum: 18. September 1954, 18 Uhr.
Waser Söhne & Co., Hohlstrasse 602, Zürich-Altstetten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mehle; zur menschlichen Ernährung verwendbare Mahlprodukte aus Brotgetreide.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Förderung des Verkaufs von Tafeltrauben und Qualitätstraubensäften

(Vom 4. Oktober 1954)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 42 des Landwirtschaftsgesetzes vom 3. Oktober 1951, die Artikel 25 und 26 des Weinstatuts vom 18. Dezember 1953, beschliesst:

Art. 1. Zur Förderung der alkoholfreien Verwertung eines Teiles der inländischen Traubenernte 1954 trifft das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement nach den Weisungen des Bundesrates Massnahmen, um den Verkauf von Tafeltrauben und von alkoholfreiem Traubensaft einwandfreier Qualität zu erleichtern.

Art. 2. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement erlässt nach den Weisungen des Bundesrates die Ausführungsbestimmungen.

Aus dem Rebbaufonds werden folgende Ausgaben gedeckt:

a) für den Verkauf von weissen, kontrollierten Tafeltrauben europäischer Rebsorten: Die Kosten der Qualitätskontrolle, die Transportkosten, die Differenz zwischen dem Produzentenpreis und dem vom Verlade-Grossisten fakturierten Preis, die Marge des Verlade-Grossisten und diejenige des Empfangs-Grossisten für die Lieferungen an Mi-Grossisten;
b) für den Verkauf der roten Tafeltrauben «Americano» aus dem Tessin und dem Misox: Die Kosten der Qualitätskontrolle bis höchstens 1 Franken je netto, jedoch nur für einen Gesamtbetrag von höchstens 20 000 Franken;
c) für weissen Traubensaft von europäischen Rebsorten: Die den Herstellern gewährte Rückvergütung;
d) die Kosten der Propaganda zugunsten des Verkaufes weisser Tafeltrauben europäischer Rebsorten im Herbst 1954 und während eines Jahres für die Verwertung von Traubensaft.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 5. Oktober 1954 in Kraft.

Mit dem Vollzug ist das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement beauftragt. Es kann die Kantone und die interessierten Fachverbände zur Mitarbeit heranziehen.

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes über die Förderung der Herstellung und Verwertung von einheimischem weissem Traubensaft der Ernte 1954

(Vom 4. Oktober 1954)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 4. Oktober 1954 über die Förderung des Verkaufes von Tafeltrauben und Qualitätstraubensäften, verfügt:

Art. 1. Rückvergütung. Den Herstellern von alkoholfreiem Traubensaft aus Trauben oder Traubenmost von europäischen Weissweinsorten wird eine Rückvergütung ausgerichtet, wenn die betreffenden Trauben, beziehungsweise der Traubenmost der Inlandernte 1954 aus erster Hand zugekauft wurden. Die Rückvergütung wird je Liter Traubenmost berechnet. Sie wird für eine Gesamtmenge von höchstens 3 Millionen Liter gewährt. Wird diese Menge überschritten, so wird die Rückvergütung für jeden Hersteller nur für eine verhältnismässig kleinere Menge berechnet. Für Käufe von Trauben oder Traubenmost aus der Tafeltrauben-Aktion (auf Grund einer Expertise aus dem Tafeltrauben-Markt zurückgezogene Ware) wird den Herstellern von Traubensaft keine Rückvergütung ausgerichtet.

Die Traubenkäufe werden wie folgt angerechnet:

Riesling x Sylvaner: 133 kg Trauben
andere Traubensorten: 125 kg Trauben } = 100 Liter Traubenmost.

Art. 2. Die Rückvergütung per Liter Traubenmost aus europäischen Weissweinsorten beträgt 30 Rappen, für die Sorte Elbling 15 Rappen. Die Rückvergütung gilt auch für die zur Ausfuhr bestimmten Säfte.

Art. 3. Teilnahme und Verpflichtungen der Hersteller. Ein Hersteller von Traubensaft, der an der Aktion teilzunehmen wünscht, hat folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

a) er muss im Besitz einer Bewilligung zur Herstellung von Traubensäften sein;
b) die von ihm hergestellten Erzeugnisse müssen sich bei der letzten Degustation als qualitativ befriedigend erwiesen haben.

Art. 4. Die Hersteller haben dem Büro für Weinwirtschaft der Abteilung für Landwirtschaft, Lausanne, chemin de Mornex 1, bis spätestens 15. Oktober 1954 bekanntzugeben, welche Mengen Traubenmost aus europäischen Weissweinsorten (Trauben gemäss Art. 1, Abs. 2, in Most ungerechnet) sie als Teilnehmer an der Aktion 1954 zu kaufen beabsichtigen. Die Hersteller, die ihre Meldung bis zu diesem Datum nicht erstattet haben, können für die diesjährige Aktion nicht berücksichtigt werden.

Art. 5. Die an der Aktion teilnehmenden Hersteller haben die rückvergütungsberechtigten Moste und Trauben zur Herstellung von alkoholfreien Traubensäften (im Sinne von Art. 332 der eidgenössischen Lebensmittelverordnung) zu verwenden, unter Ausschluss von Säften «trüb aus Presse» und verdünnter Säfte. Ferner haben sie qualitativ einwandfreie Traubensäfte auf den Markt zu bringen.

Die Hersteller sowie ihre Wiederverkäufer haben die ganze Verbilligung den Konsumenten zugute kommen zu lassen.

Art. 6. Produzentenpreise. Für die den Produzenten zu bezahlenden Preise bestehen keine hindenden Vorschriften. Wenn jedoch vor dem 1. November 1954 Richtpreise für die Traubenernte 1954 festgesetzt werden, wird die Rückvergütung nur voll ausgerichtet, wenn die Ankaufspreise, umgerechnet auf Traubenmost, nicht mehr als 5 Rappen je Liter unter den Richtpreisen liegen. Andernfalls wird die Rückvergütung um die Differenz zwischen dem Richtpreis abzüglich 5 Rappen und dem effektiv bezahlten Preis gekürzt.

In den Kantonen, wo eine offizielle Weinlesekontrolle ausgeübt wird und die Preisfestsetzung nach Oechslegraden erfolgt, ist der den Produzenten zu bezahlende Preis für alle Lieferungen von Most auf Grundlage der Oechslegrade zu bemessen.

Die Bezahlung der Produzenten hat im übrigen nach der ortsüblichen Usanz zu erfolgen.

Art. 7. Auszahlung der Rückvergütung. Die in Artikel 2 erwähnte Rückvergütung geht zu Lasten des Rebbaufonds. Das Büro für Weinwirtschaft überweist dem Berechtigten den ihm zukommenden Rückvergütungsbetrag bis spätestens 31. Dezember 1954. Der Hersteller hat zu diesem Zweck eine Abrechnung zu unterbreiten, der die vom Verkäufer der Trauben oder des Traubenmostes ausgestellten und quittierten Rechnungen (mit Angabe von Gewicht, Preis und Sorte) sowie allfällige Waagscheine und offizielle Rapporte der Weinlesekontrolle beizulegen sind.

Es werden keine Frachtkosten entschädigt.

Art. 8. Degustation. Die Qualität der im Handel befindlichen Traubensäfte — gleich welchen Jahrganges — wird vor der nächstjährigen Ernte geprüft. Mit dieser Kontrolle wird eine vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement ernannte Expertenkommission beauftragt. Die Einzelheiten der Kontrolle werden vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement in einem Reglement festgelegt.

Die Kommission kann der Abteilung für Landwirtschaft beantragen, von der Teilnahme an der nächsten Aktion diejenigen Hersteller auszuschliessen, deren Säfte bei der letzten Degustation als qualitativ ungenügend beurteilt wurden und die namentlich weniger als 60° Oechsle ergaben. Die Abteilung für Landwirtschaft trifft die Entscheide und teilt sie den Herstellern mit. Ein ausgeschlossener Hersteller kann innert 10 Tagen seit Erhalt des Entscheides Einsprache erheben und eine Oberexpertise verlangen. Die Abteilung für Landwirtschaft entscheidet erneut nach Kenntnisnahme des Befundes der Oberexpertise und teilt dem Beschwerdeführer ihren Entscheid mit. Im Ablehnungsfalle gehen die Kosten der Oberexpertise zu Lasten des Beschwerdeführers.

Art. 9. Vollzugsbestimmungen. Die Abteilung für Landwirtschaft hat jederzeit das Recht, bei den Teilnehmern Kontrollen durchzuführen.

Zu Unrecht bezogene Beiträge müssen zurückerstattet werden. Artikel 10 bleibt vorbehalten.

Art. 10. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verfügung werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften geahndet.

Art. 11. Bei Einsprachen gegen die Anwendung dieser Verfügung entscheidet in erster Instanz die Abteilung für Landwirtschaft.

Für das Beschwerdeverfahren gelten die Artikel 107—110 des Landwirtschaftsgesetzes.

Art. 12. Die Abteilung für Landwirtschaft ist mit dem Vollzug dieser Verfügung beauftragt.

Art. 13. Diese Verfügung tritt am 5. Oktober 1954 in Kraft.

Die Fédération romande des vignerons in Lausanne (Tel. 021 22 05 94) — für die Westschweiz —, der Schweizerische Weinbauverein in Wädenswil (Tel. 051 95 64 12) — für die deutsche Schweiz — und das kantonale Landwirtschaftsdepartement in Bellinzona (Telephon 092 5 15 21) — für den Tessin — sind in der Lage, die Hersteller rechtzeitig über die Liefermöglichkeiten der Produzenten ihres Gebietes für Trauben oder Traubenmost zur Herstellung von Traubensaft aufzuklären.

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes über die Förderung des Verkaufs inländischer Tafeltrauben der Ernte 1954

(Vom 4. Oktober 1954)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 4. Oktober 1954 über die Förderung des Verkaufs von Tafeltrauben und Qualitätstraubensäften, gestützt auf Artikel 4 der Verordnung des Bundesrates vom 30. Dezember 1953 über geschützte Warenpreise und Preisausgleichsmassnahmen, verfügt:

Art. 1. Beteiligung der Produzenten und des Handels. Die an der Verkaufsaktion 1954 für inländische Tafeltrauben teilnehmenden Produzenten erklären sich mit den in dieser Verfügung festgesetzten Preisen und übrigen Bedingungen, insbesondere der Kontrolle der Traubenqualität, einverstanden.

Es werden nur weisse Trauben europäischer Rebsorten angenommen.

Art. 2. Die Beteiligung des Handels an dieser Aktion ist auf die Importeure beschränkt, die während der Dauer der Aktion auf die Einfuhr von Tafeltrauben zugunsten des Verkaufs inländischer Trauben zu den festgesetzten Bedingungen verzichten. Die Teilnehmer figurieren auf den von der Abteilung für Landwirtschaft bereits vor Beginn der Aktion im Einvernehmen mit der Schweizerischen Importeurenkommission des Früchte- und Gemüsehandels in Zug erstellten Verzeichnissen, welche umfassen:

a) Verlade-Grossisten. Der Verlade-Grossist kauft die Trauben direkt oder durch Vermittlung beim Produzenten zu den Bedingungen gemäss Artikel 7; er kann sie nur an Empfangs-Grossisten weiterverkaufen. Er muss hiefür über die Einrichtungen und eine für die Uebernahme von Tafeltrauben erforderliche Verkaufsorganisation verfügen. Die Tätigkeit der Courtiers bewegt sich im Rahmen der Usanzen des Früchtehandels.

Der Verlade-Grossist hat die Traubenlese den täglichen Bedürfnissen seiner Abnehmer anzupassen.

Als Verlade-Grossisten gelten die regulären Importeure der Branche, das heisst die Firmen, die in den drei vorangegangenen Jahren regelmässig Trauben importiert haben und im Produktionsgebiet niedergelassen sind.

b) Empfangs-Grossisten. Der Empfangs-Grossist kauft die Trauben beim Verlade-Grossisten, um sie an Mi-Grossisten und Detaillisten weiter zu verkaufen.

Als Empfangs-Grossisten gelten die regulären Importeure der Branche, das heisst die Firmen, die in den drei vorangegangenen Jahren regelmässig Trauben importiert haben.

Der Verlade-Grossist kann innerhalb seines Tätigkeitsgebietes auch die Funktionen eines Empfangs-Grossisten ausüben.

c) Mi-Grossisten. Der Mi-Grossist kauft die Trauben beim Empfangs-Grossisten, um sie an Detaillisten weiter zu verkaufen.

Als Mi-Grossisten gelten Firmen, die sich gelegentlich mit dem Import von Tafeltrauben befassen. Als Mi-Grossisten können auf begründetes Begehren ferner landwirtschaftliche Genossenschaftsverbände anerkannt werden, die sich in ihrem Gebiet mit dem Verkauf von Landesprodukten befassen.

Art. 3. Qualitätskontrolle. Die Kontrolle der Traubenqualität ist obligatorisch. Sie ist dem Schweizerischen Obstverband übertragen und wird von dessen Organen vor dem Versand durchgeführt. Massgebend sind die von diesem Verband aufgestellten Qualitätsvorschriften. Die Kontrolle wird vom Verlade-Grossisten beim Chefkontrolleur seines Tätigkeitsgebietes angefordert, und zwar vor 18 Uhr des der Traubenlese vorangehenden Tages.

Der Verlade-Grossist bürgt für die sorgfältige Auswahl und die Verpackung der Trauben. Jedes Plateau, dessen Inhalt den Vorschriften des Obstverbandes entspricht, wird mit einem Kontrollstreifen versehen, der folgende Angaben zu enthalten hat:

Herkunftskanton, die Nummer des Kontrolleurs, das Kontrolldatum und der offizielle Detail-Verkaufspreis der Trauben. Ferner ist jedes Plateau mit einer Etikette mit dem Namen des Produzenten zu versehen. Trauben, die später als 12 Stunden nach der Lese zum Versand gelangen, sind nochmals einer Kontrolle zu unterziehen.

Die Kontrollkosten werden vom Rebbaufonds übernommen. Die dienstlichen Pflichten der Kontrolleure und Chefkontrolleure und die ihnen zukommenden Entschädigungen werden zwischen der Abteilung für Landwirtschaft und dem Schweizerischen Obstverband vereinbart.

Art. 4. Versandanzeige. Der Verlade-Grossist hat dem Büro für Weinwirtschaft in Lausanne täglich die Menge der am Vortag gelieferten Trauben sowie die Namen und Adressen der Empfangs- und Mi-Grossisten zu melden. Zu diesem Zwecke werden ihm numerierte Meldehefte zur Verfügung gestellt.

Art. 5. Einstellung der Traubenlese. Die Abteilung für Landwirtschaft kann nach vorhergehender Rücksprache mit der in Artikel 12 erwähnten Kommission eine vorübergehende Einstellung der Ernte von Tafeltrauben und der Qualitätskontrolle verfügen. Eine solche Anordnung wird am Vorabend über das Radio bekanntgegeben. Für den Kanton Tessin ist hiezu das kantonale Landwirtschaftsdepartement nach Fühlungnahme mit der Schweizerischen Importeurenkommission des Früchte- und Gemüsehandels zuständig.

Art. 6. Mängelrügen. Ist eine Lieferung zu beanstanden, so verlangt der Empfangs- oder Mi-Grossist beim Schweizerischen Obstverband sofort eine Expertise. Er orientiert hierüber auch den Verlade-Grossisten und das in Artikel 13 genannte Ausführungsorgan.

Ergibt die Expertise, dass mehr als 6% der Ware den vom Schweizerischen Obstverband aufgestellten Qualitätsvorschriften nicht entsprechen, so ist die ganze Sendung nach den Weisungen des zuständigen Ausführungsorganes aus dem Markt zu nehmen und sind die Trauben zur Herstellung von Traubensaft oder zur Weinbereitung zu verwenden. Dem Ausführungsorgan ist nachzuweisen, dass eine zu Recht beanstandete Ware nicht mehr als Tafeltrauben verkauft wird. Der Verlade-Grossist bleibt für die auf Grund einer Expertise beanstandeten und vom Empfangs- oder Mi-Grossiten zurückgewiesenen Trauben verantwortlich. Diese spedieren die Trauben auf Rechnung des Verlade-Grossisten an die ihnen vom zuständigen Ausführungsorgan angegebene Adresse.

Im übrigen gelten die Usanzen des Schweizerischen Obstverbandes.

Art. 7. Ankaufspreis, Verkaufspreise und Margen. Der Verlade-Grossist hat dem Produzenten für die Trauben ab Rebberg je Kilogramm netto folgende Preise zu bezahlen:

	Franken je kg
Tessin und Misox	—.90
Lavaux, Chablais und Wallis	1.10
übrige Gebiete	1.—

Jeder Produzent ist gehalten, persönlich einen Lieferschein unter Angabe der dem Käufer (Verlade-Grossist oder dessen Vertreter) gelieferten Menge Trauben zu unterzeichnen.

Die Bezahlung der Produzenten hat nach der ortsüblichen Usanz zu erfolgen.

Art. 8. Es werden folgende Höchstpreise festgesetzt:

a) Verkaufspreis bei Lieferungen des Verlade-Grossisten an Empfangs-Grossisten oder des Empfangs-Grossisten an Mi-Grossisten:

	Herkunft der Tafeltrauben	
	Westschweiz und deutsche Schweiz Franken	Tessin und Misox Franken
je kg netto, franko Empfangsstation	—.84	—.74
b) Verkaufspreis bei Lieferungen des Empfangs-Grossisten oder des Mi-Grossisten an Detaillisten:		
je kg netto, franko Domizil	—.95	—.85

c) Verkaufspreis an Konsumenten in der ganzen Schweiz, einschliesslich der Gebirgsgegenden:

Fr. 1.20 je kg netto und für Tessiner Trauben Fr. 1.10 je kg netto.

Die höchstzulässigen Margen der verschiedenen Handelsstufen betragen:

Verlade-Grossist	14 Rappen je kg netto
Empfangs-Grossist und Mi-Grossist (für Lieferungen an Detaillisten)	11 Rappen je kg netto
Detaillist	25 Rappen je kg netto

Für Firmen, welche gleichzeitig die Funktionen eines Verlade Grossisten, Empfangs-Grossisten und Detaillisten ausüben, beträgt die gesamte Marge nicht 50 Rappen, sondern höchstens 39 Rappen je kg netto.

Der Empfangs-Grossist, der einem Mi-Grossisten Trauben liefert, hat Anspruch auf eine Marge von 3 Rp. je kg. Ist der Empfangs-Grossist zugleich Verlade-Grossist, so fällt der Anspruch auf diese Marge von 3 Rp. dahin.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle ist beauftragt, die Innehaltung der Bestimmungen über die höchstzulässigen Preise und Margen zu überwachen.

Art. 9. Verpaekungen und Vergütung der Transportkosten. Für den Versand der Tafeltrauben dürfen nur neue Plateaux verwendet werden, die keine andern Aufschriften als die Firmabezeichnung des Verlade-Grossisten aufweisen. Der Verlade-Grossist kann für Plateaux von zirka 12 kg Inhalt dem Empfangs-Grossisten einen Preis von 30 Rp. verrechnen. Weder für den Verlade-Grossisten noch für den Empfangs-Grossisten besteht eine Rücknahmepflicht für Plateaux.

Art. 10. Die Abteilung für Landwirtschaft setzt die zu berücksichtigenden Transportkosten fest. Sie werden aus dem Rebbaufonds unter folgenden Bedingungen gedeckt:

a) Transport per Bahn. Gegen Vorlage des Frachtbriefes werden dem Verlade-Grossisten die Kosten des Transportes per Eilgut von der der Sammelstelle nächstgelegenen Abgangsstation bis zur Empfangsstation sowie die Waaggebühr des Waggons vergütet.

Die Sendungen an Empfangs- und Mi-Grossisten müssen mindestens 1000 kg brutto betragen und sind franko Empfangsstation zu spedieren. Handelt es sich um Empfänger abseits grösserer Bevölkerungszentren, die nur beschränkte Absatzmöglichkeiten haben, so werden auch Sendungen von mindestens 500 kg in Betracht gezogen. Diese Ausnahmebestimmung gilt ferner für sämtliche Sendungen von Tessinertrauben. Die Empfangs- und Mi-Grossisten, auf welche diese Bestimmungen Anwendung finden, sind auf den Grossistenverzeichnissen besonders zu bezeichnen.

Die Frachtspesen des Empfangs-Grossisten und des Mi-Grossisten für Sendungen nach Gebirgsdörfern werden gegen Vorweisung der Belege vergütet, ebenso die Frachtspesen für Weiterleitungen, sofern kein Umlad erfolgt.

b) Lastautotransporte. Die Transportspesen werden in der Regel nur für Bahnsendungen vergütet. Die Abteilung für Landwirtschaft berücksichtigt Ausnahmen von dieser Bestimmung nur, wenn der Verkäufer den Beweis erbringt, dass es ihm unmöglich ist, für den Transport die Bahn zu benützen. In diesem Fall werden gegen Vorlage der Rechnung des Camionneurs und, wenn der Transport im Lastauto des Grossisten erfolgt, auf Grund der Angabe der Fahrkilometer und der Menge je Transport, die effektiven Kosten vergütet, jedoch höchstens bis zum Betrag, den der Transport per Bahn gekostet hätte.

Die Verteilungskosten des Empfangs-Grossisten werden nicht vergütet.

Art. 11. Beiträge aus dem Rebbaufonds. Der Rebbaufonds trägt die Differenz zwischen dem Produzentenpreis und dem Verkaufspreis des Verlade-Grossisten an den Empfangs-Grossisten, die Marge des Verlade-Grossisten, die Marge des Empfangs-Grossisten gemäss Artikel 8, Ziffer 3, die Kosten der Qualitätskontrolle und die Transportkosten gemäss Artikel 10. Das Büro für Weinwirtschaft der Abteilung für Landwirtschaft zahlt dem Berechtigten 90% seines Guthabens innert 30 Tagen nach Einreichung seiner Abrechnung. Dieser sind folgende Belege beizufügen: Lieferungsbestätigungen; Kopien der Kontrollrapporte; Frachtbriefe; Kopien der Rechnungen an die Empfänger und Aufstellung über die Verkäufe an Detaillisten.

Der Restbetrag wird, soweit keine Beanstandungen vorliegen, innert 60 Tagen nach der ersten Zahlung überwiesen. Vorbehalten bleibt die nachherige Kontrolle der Belege.

Art. 12. Beratende Kommission. Die Abteilung für Landwirtschaft ernennt eine beratende Kommission, die sich aus je einem Vertreter der interessierten Kreise zusammensetzt.

Diese Kommission hat die Aufgabe, die im Rahmen dieser Verfügung zu treffenden Massnahmen zu begutachten.

Art. 13. Organisation und Ueberwachung. Mit der Organisation und der Ueberwachung der Verkaufsaktion für Tafeltrauben sind beauftragt:

a) Westschweiz und deutsche Schweiz: die Fédération romande des vignerons, Lausanne;

b) Tessin: das kantonale Landwirtschaftsdepartement, Bellinzona.

Der Handel verkehrt direkt mit den erwähnten Stellen.

Art. 14. Dauer der Aktion. Auf Grund der Rapporte der kantonalen Rebbaukommissäre und der Chefkontrolleure des Schweizerischen Obstverbandes und nach Anhören der Kommission setzt die Abteilung für Landwirtschaft das Datum des Beginns und des Abschlusses der Aktion fest.

Der Chefkontrolleur kann die Traubenlese unter Berücksichtigung des Reifegrades der Trauben zeitlich regulieren.

Art. 15. Propaganda. Der Propagandazentrale für die Erzeugnisse der schweizerischen Landwirtschaft wird der Aufklärungsdienst übertragen, damit die Oeffentlichkeit, namentlich auch ausserhalb der grossen Konsumzentren, über die Massnahmen zur Verwertung einer grösstmöglichen Menge inländischer Tafeltrauben orientiert wird. Sie gibt Auskunft über die Marktlage und die Versorgungsmöglichkeiten und stellt auf Verlangen das nötige Werbematerial zur Verfügung.

Art. 16. Vollzugsbestimmungen. Für Sendungen an einen nicht in den Verzeichnissen (Art. 2) aufgeführten Grossisten werden keine Verbilligungen ausgerichtet. Dasselbe gilt auch für die vor Beginn (mit Ausnahme von Traubenlieferungen aus dem Tessin, Misox und Wallis) oder nach Beendigung der Aktion gemachten Sendungen.

Wer den Anordnungen der in Artikel 3, Absatz 1, und Artikel 13 erwähnten Stellen nicht Folge leistet, kann durch die Abteilung für Landwirtschaft von der Teilnahme an der Aktion ausgeschlossen werden. Die Abteilung für Landwirtschaft kann ferner bei Preisunterbietungen die Verbilligung ganz oder teilweise entziehen.

Art. 17. Die Abteilung für Landwirtschaft hat jederzeit das Recht, bei den an der Aktion Beteiligten Kontrollen durchzuführen.

Zu Unrecht bezogene Verbilligungen müssen zurückerstattet werden. Artikel 18 bleibt vorbehalten.

Art. 18. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verfügung werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften geahndet.

Art. 19. Die von den in Artikel 3, Absatz 1, und Artikel 13 erwähnten Stellen in Ausübung der ihnen übertragenen Aufgaben getroffenen Einzelentscheide können innert 30 Tagen nach Bekanntgabe an die Abteilung für Landwirtschaft weitergezogen werden. Artikel 110, Absatz 1, des Landwirtschaftsgesetzes ist anwendbar. Die Abteilung für Landwirtschaft kann auf Gesuch hin der Beschwerde aufschiebende Wirkung zuerkennen.

Im übrigen bleiben die Bestimmungen der Artikel 107 bis 110 des Landwirtschaftsgesetzes vorbehalten.

Art. 20. Die Abteilung für Landwirtschaft vollzieht diese Verfügung unter Mitwirkung des Landwirtschaftsdepartementes des Kantons Tessin, der Fédération romande des vignerons und des Schweizerischen Obstverbandes.

Art. 21. Diese Verfügung tritt am 5. Oktober 1954 in Kraft.

Verschiedenes — Divers

Herr Camille Gorgé, von Moutier, wurde zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Dänemark ernannt.

Herr Reinhard Hohl, von Heiden, bisher Minister in Japan, wurde zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigen Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Oesterreich ernannt.

Herr Henry de Torrenté, von Sitten, wurde zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in den Vereinigten Staaten ernannt.

Herr Lucien Guillaume, von Neuenburg, bisher Gesandtschaftssekretär, wurde zum Schweizerischen Konsul in Tunis ernannt.

S. Exz. Herr Béla Némety hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Ungarn bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

S. Exz. Herr Alonso Alvarez de Toledo, Marquis de Miraflores, hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Spanien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Der Bundesrat hat Herrn Jan de Graaf als Honorarkonsul der Niederlande in Lugano, mit Amtsbereich über den Kanton Tessin, das Exequatur erteilt. 237. 11. 10. 54.

Zufolge der Ernennung des Herrn Minister Dr. Troendle, bisher Delegierter für Handelsverträge bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweiz in Tokio ist es nötig geworden, für die Wirtschaftsverhandlungen mit einigen Ländern bei der Handelsabteilung einen dritten Vizedirektor zu ernennen. Der Bundesrat hat als solchen gewählt Herrn **Friedrich Bauer**, bisher I. Sektionschef der Handelsabteilung, geboren 1897, von Basel. Herr Bauer ist im Jahr 1918 nach vorheriger kaufmännischer Tätigkeit im In- und Ausland in den Dienst des Volkswirtschaftsdepartementes getreten und seit 1924 bei der Handelsabteilung tätig. Das Amt eines I. Sektionschefs hat er seit 1941 inne. Seine Aufgabe bestand in der Betreuung des Handelsverkehrs mit verschiedenen Ländern, worunter insbesondere mit Oesterreich und verschiedenen Ländern des europäischen Ostens. Verschiedentlich hat er auch an den Wirtschaftsverhandlungen mit diesen Ländern teilgenommen und wiederholt den Vorsitz der schweizerischen Verhandlungsdelegation geführt. In allen seinen Funktionen hat sich Herr Bauer durch eine absolute Beherrschung der Materie ausgezeichnet. 237. 11. 10. 54.

M. Camille Gorgé, de Moutier, est nommé envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse au Danemark.

M. Reinhard Hohl, de Heiden, jusqu'ici ministre de Suisse au Japon, est nommé envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse en Autriche.

M. Henry de Torrenté, de Sion, est nommé envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse aux Etats-Unis d'Amérique.

M. Lucien Guillaume, de Neuchâtel, jusqu'ici secrétaire de légation, est nommé consul de Suisse à Tunis.

S. Exc. M. Béla Némety a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Hongrie près la Confédération suisse.

S. Exc. M. Alonso Alvarez de Toledo, marquis de Miraflores, a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire d'Espagne près la Confédération suisse.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Jan de Graaf, nommé consul honoraire des Pays-Bas à Lugano, avec juridiction sur le canton du Tessin. 237. 11. 10. 54.

La désignation de M. le Ministre Troendle, jusqu'ici délégué aux accords commerciaux près la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, au poste d'Envoyé extraordinaire et Ministre plénipotentiaire de Suisse à Tokio a rendu nécessaire la nomination d'un troisième vice-directeur de la division du commerce en vue des négociations économiques avec certains pays. Le Conseil fédéral a nommé, en cette qualité, M. **Friedrich Bauer**, actuellement premier chef de section à la division du commerce, né en 1897, originaire de Bâle. M. Bauer est entré au service du Département de l'économie publique en 1918, après avoir exercé une activité commerciale en Suisse et à l'étranger, et fut rattaché à la division du commerce en 1924. Nommé premier chef de section en 1941, il s'est vu confier nos relations commerciales avec différents pays, en particulier avec l'Autriche et divers pays d'Europe orientale. A plusieurs reprises, il a participé à des négociations économiques avec ces pays et aussi présidé la délégation suisse. Dans toutes ses fonctions, M. Bauer s'est distingué par une absolue maîtrise des problèmes qu'il avait à résoudre.

237. 11. 10. 54.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 7. 10. 54.

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen *Changements* Fr.
Goldbestand — *Encaisse or*	6 277 569 052.25	—
Devisen — *Disponibilités à l'étranger:*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	526 789 380.45	
andere — *autres*	51 929.14	+ 18 123.30
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	79 895 654.53	
Schatzanweisungen des Bundes — *Rescriptions*	—	— 985 398.55
Lombardvorschüsse — *Avances sur nantissement*	27 450 318.30	— 1 151 336.87
Wertschriften — *Titres*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	—	
andere — autres	49 031 884.20	+ 216.95
Korrespondenten im Inland — *Corresp. en Suisse*	11 392 128 07	— 7 844 232.07
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	28 950 398.66	— 422 764.18
Zusammen — *Total*	7 001 130 745.60	
Passiven — Passif		
Eigene Gelder — *Fonds propres*	46 500 000.—	—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	4 967 538 605.—	— 84 442 935.—
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — *Engagements à vue:*		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie — *Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie*	1 372 533 262.62	
andere täglich fällige Verbindlichkeiten — *autres engagements à vue*	455 291 036.70	+ 73 442 962.80
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	159 267 841.28	+ 614 580.78
Zusammen *Total*	7 001 130 745.60	

Diskontosatz *Taux d'escompte*	1½ %	seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*	Lombardzinsfuss *Taux pour avanc.*	2½ %	seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*

237. 11. 10. 54.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

LYKES LINES

	Prochains départs: (sauf imprévus)	à destination de:
s/s «Doctor Lykes»	de Rotterdam . 12 oct. d'Anvers .... 15 oct.	NEW ORLEANS HOUSTON GALVESTON
s/s «Virginia Lykes»	de Brême .... 15 oct. d'Anvers .... 24 oct. de Rotterdam . 26 oct.	TAMPA
s/s «Joseph Lykes»	de Brême ... 21 oct. de Hambourg. 23 oct. de Rotterdam . 27 oct. d'Anvers .... 30 oct.	NEW ORLEANS HOUSTON GALVESTON
s/s «John Lykes»	de Brême .... 5 nov. de Hambourg . 7 nov. de Rotterdam . 11 nov. d'Anvers .... 15 nov.	
s/s «James MC. Kay»	de Brême .... 21 nov. de Hambourg. 23 nov. de Rotterdam. 27 nov. d'Anvers .... 30 nov.	
s/s «Stella Lykes»	de Gênes .... 30 oct.	LA HAVANE NEW ORLEANS HOUSTON
s/s «Louisa Lykes»	de Gênes .... 25 nov.	

Renseignements par les agents généraux de fret pour la Suisse:

RODOLPHE HALLER S.A.

GENÈVE
7, rue des Gares
Tél. (022) 33 65 10

BÂLE
Freiestrasse 82
Tél. (061) 23 98 55

Agents dans les ports:

BREME: Lykes Lines Agency, Inc., Martinistr. 34
ROTTERDAM: Lykes Lines Agency, Inc., Westplein 2
ANVERS: Lykes Bros. (Belgium) Soc. An., Meirbrug 1
GENES: Paolo Scerni, Piazza Portello 10

ELEKTRO-WATT

Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG., Zürich

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1953/54 von brutto Fr. 40.— pro Aktie, abzüglich der eidgenössischen Quellensteuern von total 30%, gelangt vom 11. Oktober 1954 an mit

netto Fr. 28.— pro Aktie

gegen Abgabe des Coupons Nr. 7 bei nachstehenden Banken und Bankhäusern spesenfrei zur Auszahlung:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren schweizerischen Zweigniederlassungen,
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und deren Zweigniederlassungen,
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf,
Hentsch & Cie., Genf,
Lombard, Odier & Cie., Genf,
A. Sarasin & Co., Basel,
La Roche & Co., Basel,
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich,

sowie am Sitze unserer Gesellschaft, Talacker 16, Zürich.

Zürich, den 9. Oktober 1954.

ELEKTRO-WATT
Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG.

BRUGGMÜHLE GOLDACH

Dividendeneinlösung

Coupon Nr. 3 unserer Prioritätsaktien und Coupon Nr. 6 unserer Stammaktien für das Geschäftsjahr 1953/54 kann ab heute mit je Fr. 15.—, abzüglich 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer,

mit netto Fr. 10.50

spesenfrei an unserer Kasse oder an den Kassen der Schweizerischen Bankgesellschaft, eingelöst werden.

Goldach, den 8. Oktober 1954. Der Verwaltungsrat.

Thomann & Co., Aktiengesellschaft, Münchwilen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 23. Oktober 1954, 11.30 Uhr, im Restaurant «Zur Rebe», 2. Stock, Schützengasse 5, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme von Jahresbericht, Jahresrechnung per 30. Juni 1954 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Münchwilen, den 8. Oktober 1954. Der Verwaltungsrat.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure de 52 pages (20e édition). Prix: 1 fr. 50 (frais compris). Versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520, administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

G+W
BÜROMÖBEL
Aus eigener Fabrik

GRAB & WILDI AG
ZÜRICH
Seilergraben 59 Tel. (051) 24 35 88
URDORF
Bahnhofplatz Tel. (051) 98 76 67

Société immobilière des boulevards de Plainpalais et de St-Georges

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mardi 26 octobre 1954, à 11 heures, au bureau de MM. C. & E. Bory, régisseurs, boulevard du Théâtre 8, à Genève.**

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration. 2° Rapport du contrôleur. 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. 4° Nomination du conseil d'administration. 5° Nomination d'un contrôleur des comptes. 6° Propositions individuelles.

Les comptes et propositions du conseil sont à la disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée. Les titres ou certificats de dépôt doivent être déposés avant le 26 octobre 1954.

Noricum S.A., Zürich

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden zu einer am **Freitag, den 22. Oktober 1954, vormittags 11 Uhr, im Bureau von Rechtsanwalt Dr. Joseph Kaufmann, Bleicherweg 18, Zürich 2,** stattfindenden **ausserordentlichen Generalversammlung** zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen:

1. Klärung der Beteiligungsverhältnisse und der gewährten Darlehen.
2. Liquidation der Noricum Ltd. London.
3. Bericht über den finanziellen Stand der Gesellschaft.
4. Allfälliges.

Zürich, den 8. Oktober 1954. Der Verwaltungsrat.

Basler Handelsbank, Basel

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates gelangt ab 15. Oktober 1954 aus liquiden Mitteln eine

Ausschüttung von Fr. 200 brutto pro Aktie à Fr. 100 bzw.
von Fr. 40 brutto pro Aktie à Fr. 20

zur Auszahlung, abzüglich 30% eidg. Coupons- und Verrechnungssteuer, somit
Fr. 140 netto pro Aktie à Fr. 100 bzw.
Fr. 28 netto pro Aktie à Fr. 20

Der Betrag kann gegen Einreichung von Coupon Nr. 95 bei sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen des Schweizerischen Bankvereins erhoben werden.

Basel, den 29. September 1954. Der Verwaltungsrat der Basler Handelsbank

Das neue Prinzip:

Kein Wählen, kein Suchen – BUCHEN

ADLER Vitomatic
Schreib-Buchungsmaschine

Mit verbundenen Augen können Sie die Kontenkarte schreibfertig, zeilengerade und auf die richtige Buchungszeile einstellen. Kein Richten — ein Hebelzug genügt!

Einfacher geht's nicht • Blinder Kontoeinzug und automatischer Kontoauswurf • Einwurftrichter verstellbar auf fast alle Buchhaltungs-Systeme • Wirklich übersichtliche Kontokarten und Journal. Verlangen Sie das Merkblatt über die Adler-Vitomatic-Buchhaltungs-Organisation.

Zwei Maschinen in einer: Ein Handgriff verwandelt die Buchungsmaschine in eine normale Schreibmaschine!

Verkauf und Service:

Basel	R. Maggiorini, Steinenvorstadt 43	Lausanne	F. Spätz, Hirschenplatz 18
Bern	H. Baldegger, Eeke Kapellen-/Seilerstr.	Montreux	Kramer frères, Grand'Rue 54
Biel	H. Baldegger, Bahnhofstraße 4	Neuenburg	P. Gaschen, rue du Seyon 7
Chur	Bärtsch, Bürobedarf AG, Unt. Gasse 22	Rapperswil	R. Adam, Alte Jonastrasse
Genf	A. Bonvard & Cie., rue du Commerce 1	Rohr b. Aarau	E. Nikiaus, Birkenweg 177
Luzern/Sz.	A. Ernst, Gartenstrasse	Schaffhausen	A. Bührer & Cie., Tanne 1
Lausanne	H. Zepf, Place St-François	St. Gallen	P. Hänsler, Gettnauwiesstr. 17
Locarno	E. Mazzoni, Piazza Grande	Winterthur	L. Leonhard, Gärtnerstr. 17
Lugano	G. Tettamanti, Riva Albertalli	Zofingen	A. Hagmann, Vord. Hauptgasse
Lausanne	F. Spätz, Hirschenplatz 18	Zürich	Büro-Fürrer, Frauenmünsterstr. 13
Montreux	Kramer frères, Grand'Rue 54		
Neuenburg	P. Gaschen, rue du Seyon 7		
Rapperswil	R. Adam, Alte Jonastrasse		
Rohr b. Aarau	E. Niklaus, Birkenweg 177		
Schaffhausen	A. Bührer & Cie., Tanne 1		
St. Gallen	P. Hänsler, Gettnauwiesstr. 17		
Winterthur	L. Leonhard, Gärtnerstr. 17		
Zofingen	A. Hagmann, Vord. Hauptgasse		
Zürich	Büro-Fürrer, Frauenmünsterstr. 13		

Generalvertretung für die Schweiz:

büro fürrer
Abteilung Büromaschinen
Zürich, Frauenmünsterstrasse 13, Telephon (051) 27 15 50

Foto Copie u. Druck

Zwei unentbehrliche Mitarbeiter
jedes Geschäftsmannes, Beamten, Angestellten, Technikers und Handwerkers, welche mit Ueberzeugung für Ihn arbeiten
sind Fotocopie und Fotodruck
Lassen Sie sich durch uns beraten!
Preisliste H.
Verlangen Sie
Wir fotokopieren
innert 5 Minuten.
Sie sind dabei und können daraal warten.

Hausamann
Zürich, Bahnhofstr 91
St. Gallen, Marktgasse 13

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Braucht's Kopien mehr als 8, wird's auf Plentograf gemacht

Praktisch! Wirtschaftlich!

Der PLENTOGRAF-Umdrucker bietet zahllose neue Möglichkeiten, die Arbeit wirklich rationell einzurichten. Das erklärt seinen erstaunlichen Erfolg als modernes Organisationsmittel. Keine Vorbereitung — keine Matrizen — keine Tinte. Das Original kostet nicht mehr als eine Briefmarke, kann aufbewahrt und nach Jahren, sogar abgeändert, wieder gebraucht werden. Der selbstregulierende Zylinderdruck garantiert für einwandfreie Kopien auf jedem Papier, selbst auf Flugpostpapier. Hunderte von rationellen Anwendungsmöglichkeiten!

Plentografieren Sie:

Zirkulare Landkarten Informationen
Mitteilungen Verfügungen Statistiken
Preislisten Stundenpläne Menukarten
Diagramme Notenblätter Zeichnungen usw.

PLENTOGRAF

Verlangen Sie den Prospekt bei der Generalvertretung für die Schweiz:

FACIT-VERTRIEB AG., ZÜRICH

Hauptbureau: Löwenstr. 11 Tel. (051) 27 58 14
Ausstellung: Seinaustr. 6 Tel. (051) 27 58 14
Büro Basel: Obere Rebgasse 24 Tel. (061) 22 14 50
Büro St. Gallen: Rorschacherstr. 21 Tel. (071) 22 51 81

2 IMPORTANTES INSTALLATIONS KARDEX

(fichiers horizontaux visibles)

ft. de fiches A 6 jusqu'à 35 000 fiches
ft. de fiches A 5 jusqu'à 20 000 fiches

à vendre très avantageusement par suite de changement d'organisation. S'adresser pour offre et échantillon de pochette ou de tiroir sous chiffre P 44260 Z à Publicitas Lausanne.

Alteingesessene Großhandelsfirma sucht aktiven oder passiven Teilhaber mit

Fr. 300 000

Sicherheit in vollem Umfang vorhanden. Angebote mit Kapitalnachweis erbeten unter Chiffre OFA 2851 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.

Im Neubau Hotel Krenz in Langenthal (Dorfzentrum) sind auf Frühjahr 1955 noch

zwei Ladenlokale Praxisräume, Bureaux und Wohnungen (Lift)

zu vermieten. – Anfragen an das Notariatsbüro Spycher, Langenthal.

Contrôles

Inspecteur retraité, en pleine possession de ses moyens, entreprendrait contrôles on travaux analogues, quelques jours par semaine. Sérieuses références. – Offres sous chiffre P 11144 N à Publicitas S. A., La Chaux-de-Fonds.

Billige

Notizblocks

weisses, tintenfestes Papier «Standard» mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier	10 St.	100 St.
Nr. 912 9×12 cm	Fr. 3.60	32.—
Nr. 1014 10,5×14,8 cm	Fr. 4.40	40.—
Nr. 1421 14,8×21 cm	Fr. 7.—	62.—

Sudelblocks

zu 100 Bl., weisses, unlin. Papier	10 St.	100 St.
A 6, 105×148 mm	Fr. 3.—	24.—
A 5, 148×210 mm	Fr. 5.80	50.—
A 4, 210×297 mm	Fr. 10.—	85.—
kariert		
A 6, 105×148 mm, perf.	Fr. 4.50	38.—
A 5, 148×210 mm, perf.	Fr. 8.—	68.—
A 4, 210×297 mm, perf.	Fr. 15.—	130.—

Unsere Notizblocks enthalten 100 Blatt tintenfestes, beidseitig beschreibbares, gutes Papier

Preisabschlag

Neue vorteilhafte Preise

Muster zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ CO AG

Papeterie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Madame **Frida Annibal-Aquilion** informe les intéressés qu'elle a remis le 4 octobre 1954 son salon de coiffure pour dames et messieurs sis quai Turrettini 3, à Genève, et exploité sous la raison sociale «Salon de coiffure de l'Hôtel du Rhône», à:

Monsieur Arthur Teehtermann

ainsi que le magasin de fleurs sous la raison sociale «Fleuriste de l'Hôtel du Rhône», à:

Madame Maria Vogel

qu'elle recommande vivement. Les productions et réclamations concernant ces remises de commerce doivent être adressées à Madame Frida Annibal, quai Turrettini 3, à Genève, jusqu'au 25 octobre 1954.

Selbstklebe-Postkarten

kleben wirklich einwandfrei. Durch Buchdruckereien und Papeterien erhältlich.

Schreibbücherfabrik Simplex AG. Bern

ABRI

ABRI BANK BERN

finanziert ABZAHLUNGS-Verträge rasch und kulant

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der „Volkswirtschaft"

A vendre

par suite de mise en service de cartes perforées, plusieurs machines en parfait état.

1 **Adressographe** avec clicherie de 80 tiroirs.
1 **Graphofixe** à clavier (alpha-numérique).
1 **Machine à main** pour impression des adresses en positif.
1 **Machine comptable «Log Abax»** pour comptabilité et statistiques, 198 compteurs utiles.
7 **Fichiers «Kardex»** à tiroirs.
3 **Répertoires «Kardex»** tournants sur tables roulantes.

S'adresser aux Entreprises électriques fribourgeoises, Fribourg.

Communication

Me Piero Gilardi, notaire, à Lugano, est chargé de rechercher un dépôt de monnaies-or, qui aurait été fait dans une banque suisse, avant l'année 1940, par une personne de nationalité albanaise, au nom de «Sadik Schijaku» ou des «Frères Schijaku». Tout intéressé est prié d'en informer le bureau légal et notariel P. Gilardi, légitimé à traiter.

Lugano, le 6 octobre 1954. P. Gilardi.

Regelmässige Sammelverkehre

BASEL–PARIS PARIS–BASEL

S. A. des Messageries Nationales
Services VÉRON GRAUER
32, avenue Claude-Vellefaux, PARIS

J. VÉRON, GRAUER & CIE. AG., BASEL
Aeschenvorstadt 53
Telegramm: «Verongrauer» Telephon 22 38 75

Ein Tip für den Herrn...

Sei es Verein, Club, Partei oder Jassabend – manchmal lässt es sich nicht vermeiden, dass es spät wird. Herzlich müde kehren Sie heim. Noch sind Sie aber allzu „angekurbelt". Einschlafen könnten Sie nicht sofort.
Ein Schlafmittel?
Auf die Länge – Nein.
Ihre gescheite Frau hat Ihnen einen Teller mit etwas Wurst auf den Schreibtisch gestellt. Wurst macht nicht dick. Wurst ist leicht verdaulich. Entspannt werden Sie sehr ruhig einschlafen.
Angenehme Ruhe!

Bell

Warenumsatzsteuer

(20. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefaßt. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

TESTOR TREUHAND BASEL-ZÜRICH